

NAI Research-Spotlight der Woche: Baltimore

26.09.2007, 14:30 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *NAI apollo*

Presseagentur: *LinusContent AG*

Baltimore – Von der Industriestadt zur Dienstleistungswirtschaft

Frankfurt, 26.09.2007 – In dieser Woche beleuchtet das Immobilien-Beratungsunternehmen NAI apollo in Zusammenarbeit mit dem internationalen NAI-Netzwerk den Immobilienstandort Baltimore.

Darin informiert das Unternehmen über die aktuellen Wirtschafts- und Immobilienmarktdaten sowie die erwarteten Trends und Entwicklungen der größten Stadt im US-Bundesstaat Maryland. Einst als Industriestadt für Stahlverarbeitung, Schifffahrt, Automobilbau und Speditionen bekannt, zeichnet sich Baltimore heute durch eine moderne Dienstleistungswirtschaft aus.

Hier die wichtigsten Daten zu Baltimore im Überblick:

- Unter den Vertretern der Gewerbeimmobilienbranche herrscht allgemein Übereinstimmung, dass der Markt für Vermietungen in den letzten Jahren nicht mehr so belebt ist wie früher. Die Aktivität ist aber immer noch recht stabil, mit einer steigenden Anzahl an spekulativen Bauprojekten und erfolgreichen Abschlüssen.
- Der Markt für Büro Eigentum ist in den letzten Jahren aufgrund des Baus neuer Gebäude und der Umwandlung von Gebäuden in Büros gewachsen. Der Flexspace-Büromarkt hat Teile des traditionellen Büroflächenmarkts übernommen. Dies trifft insbesondere auf Gebiete zu, in denen neue Büroflächen der Klasse A die Büromieten nach oben getrieben haben, was Flexspace-Büroflächen attraktiver macht.
- Der Markt für Industrieimmobilien hat sich im Vergleich zu den vorausgegangenen Jahren schwächer entwickelt. Der östliche Teil Baltimores hat jedoch über den Korridor der Route 95/Harbor Tunnel, einschließlich White Marsh und Harford County, ca. 92.903 Quadratmeter absorbiert, was die negative Absorption in den untergeordneten Märkten ausgleicht.
- Investitionen in Miet- und Einkommen schaffende Immobilien sowie in leerstehende Gebäude sind stark angestiegen. Ein durch lebhafte Bautätigkeit entstehender Flächenüberhang ist jedoch durch den Mangel an ausgewiesenem Bauland keine begründete Sorge.
- Auch der Einzelhandelsmarkt in Baltimore verbessert sich weiterhin. Auf Seiten der Mieter ist es immer noch etwas leichter, als Einzelhändler kleiner Ketten Zugang zu finden oder zu expandieren. Aber auch Großmieter wie beispielsweise Best Buy haben mit einem drei Etagen umfassenden Geschäft auf der Pratt Street in der Innenstadt an Fläche gewonnen. Mehrstöckige Gebäude mit strukturierten Parkmöglichkeiten könnten demnächst aufgrund des Mangels an Parkflächen mehr Verbreitung finden.

Die englische Ausgabe der Global Spotlight mit einigen zusätzlichen Informationen kann auf der NAI apollo-Website im Research Bereich (<http://www.nai-apollo.de/Default.aspx?tabid=4942>) heruntergeladen werden.

Pressekontakt:

Norika Gözl

LinusContent AG

Tel. (069) 90 74 88 80

Fax (069) 74 22 16 17

norika.goelz@linuscontent.com

Kontakt NAI apollo:

Axel König MRICS, CEO

Grüneburgweg 2

60322 Frankfurt am Main
Tel. (069) 970 50-50
Fax (069) 970 50-55

Über NAI apollo

NAI apollo hat sich als inhabergeführtes Full-Service-Unternehmen auf dem deutschen Gewerbeimmobilienmarkt etabliert. Mit Hauptsitz in Frankfurt am Main und Niederlassungen an den wichtigsten deutschen Immobilienstandorten ist das Unternehmen bundesweit aktiv. Als transaktionsorientierter Asset Manager verantwortet NAI apollo neben der bedarfsgerechten Transaktionsberatung auch den gezielten Auf- und Ausbau von Immobilienvermögen.

Portrait

Weitere Informationen über NAI apollo finden Sie im Internet unter <http://www.nai-apollo.de>.

News-ID: 160595 • Views: 1255 (Stand: 14.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/160595/NAI-Research-Spotlight-der-Woche-Baltimore.html>